

DAS BTV STADTFORUM



Mag. Daniel Stöckl, BTV Kommunikation, daniel.stoeckl@btv.at

Im Herzen von Innsbruck entsteht gegenwärtig das BTV StadtForum. „unternehmen“ stellt Ihnen die größten ausführenden Unternehmen vor. In dieser Ausgabe stehen die Baufirma Kurz und die Elektroexperten von EAE-Stöckl im Mittelpunkt.

Nach nur dreijähriger Bauzeit wird das von den Tiroler Architekten Heinz Tesar (Entwurf) und Johann Obermoser (Umsetzung) nach fortschrittlichsten Gesichtspunkten entworfene bzw. umgesetzte BTV StadtForum bis zum Sommer 2006 fertig gestellt sein. Das markante Bürogebäude in der Erlenstraße kombiniert den Vorteil der innerstädtischen Lage mit urbanem Ambiente. Durch die Symbiose aus Tradition und Moderne wird ein Klima geschaffen, in dem sich Kunden und Mitarbeiter wohl fühlen. Das denkmalgeschützte Gebäude der Gilmschule bleibt erhalten und wird architektonisch in den Neubau integriert. Ergänzend dazu wird es eine zweigeschossige Tiefgarage mit 250 Parkplätzen geben.

Bauunternehmen Kurz

Das traditionsreiche Tiroler Bauunternehmen KURZ & Co mit Hauptsitz in Walchsee und Baubüros in Kufstein, Langkampfen und Rosenheim zählt zu den innovativsten Tiroler Unternehmen. Mit den zur KURZ-Unternehmensgruppe gehörenden Töchterfirmen werden alle Bereiche rund ums Bauen abgedeckt.

1958 von KR Josef Kurz gegründet, gehört der renommierte und leistungsfähige Fachbetrieb mit seinen ca. 500 Mitarbeitern und 45 Mio. € Jahresumsatz in Westösterreich zu den größten der Branche. Die Tätigkeitsbereiche erstrecken sich von Hoch- und Tiefbau, Holzbau und Zimmerei, Fertigteilbau, Fertigbeton und Baustoffe bis hin zum Schlüsselfertigbau. Aktivitäten als Bauträger und das KURZ Massiv Haus runden die Angebotspalette ab.



KR DI Othmar Kronthaler mit Geschäftsführerin Aloisia Kurz und DI Andreas Kurz bei der Übergabe des Bauzenit

Erfolgreich bauen

Wirtschaftlichkeit, Schnelligkeit und Qualität sind die wettbewerbsentscheidenden Faktoren am Bau. Und genau dies sind Vorteile, die KURZ seinen Kunden bietet. Erfahrung ist die Grundvoraussetzung, um „erfolgreich zu bauen“. Gut ausgebildete Mitarbeiter ermöglichen auch die Umsetzung von schwierigen Baudetails. Durch die Verwendung von vorgefertigten Elementen ist witterungsunabhängiges Arbeiten möglich. So sind Wirtschaftlichkeit, Schnelligkeit und Qualität nicht nur Schlagworte, sondern Unternehmensphilosophie. Die langfristige Zufriedenheit der Investoren und Betreiber steht für KURZ im Vordergrund.

Speziell öffentliche Gebäude stehen im Blickfang der Allgemeinheit. Umso wichtiger ist es, einen verlässlichen Partner zur Umsetzung des Bauvorhabens zu haben. KURZ kann auf eine große Anzahl von Referenzobjekten verweisen.

Mitglied der Qualitätsgemeinschaft SYSPRO

In der Syspro-Gruppe Betonbauteile e. V. haben sich innovative Unternehmen der Fertigteilindustrie zu einer Qualitätsgemeinschaft zusammengeschlossen, deren gemeinsames Ziel es ist, die Qualität von Präzisionsbauteilen aus Beton auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Betonfertigteile von KURZ werden umweltschonend mit Hilfe modernster Technologie in automatisierten Anlagen mit fehlerfreier Roboterunterstützung und schnellem Produktionsablauf produziert und sind mit dem HiQ-Gütesiegel ausgestattet.

Bauzenit 2005 für BTV StadtForum

Der „Bauzenit“ ist die höchste Auszeichnung für Mitglieder der Landesinnung Bau. Am 8. November 2005 wurde der Firma Josef Kurz & Co durch die Tiroler Bauinnung, vertreten durch Innungsmeister KR Kronthaler und GF Lemmerer, der „Bauzenit 2005“ verliehen. Mit diesem Preis wird die hervorragende Arbeit der Firma und ihrer Mitarbeiter beim Bauprojekt BTV StadtForum ausgezeichnet – besonders wurde die Leistung betreffend Bauzeit und Qualität der Ausführung hervorgehoben.

KURZ IM ÜBERBLICK

Firmensitz:	Walchsee
Mitarbeiter:	500
Umsatz 2004:	etwa 45 Mio. €

EAE-Stöckl – ein kompetenter Partner

Die Firma EAE-Stöckl Elektroanlagen-Elektrifizierungsgesellschaft mbH mit Sitz im Gewerbegebiet östlich von Innsbruck wurde 1952 von Kommerzialrat Ingenieur Karl Stöckl gegründet. Heute ist das Unternehmen eine 100%ige Tochter der Firma Ing. Karl Stöckl GesmbH, deren Gesellschaftsanteile zur Gänze in Familienbesitz liegen. Seit 1992 führt in zweiter Generation Ingenieur Andreas Stöckl die Firma mit großem Erfolg.

Auf dem rund 5.000 m² großen Firmenareal befinden sich ein Verwaltungsgebäude und eine moderne Produktionshalle. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 92 Mitarbeiter, 19 davon sind Lehrlinge, die zu Elektroinstallateuren ausgebildet werden. Als Anerkennung für seine Leistungen in der Lehrlingsausbildung erhielt der beispielhaft geführte Betrieb im Jahr 2000 vom Land Tirol das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ – zwei Jahre zuvor schon war EAE-Stöckl die Auszeichnung „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsstätte“ vom österreichischen Wirtschaftsministerium verliehen worden.

Hoher Qualitätsanspruch

Die Kernkompetenzen von EAE-Stöckl liegen neben dem Hauptbereich Elektroinstallationen der Oberstufe auch im Schaltanlagen- und Verteilerbau, der Pulverbeschichtung sowie in der Errichtung von Alarm- und Antennenanlagen. Auch die Umsetzung von Umweltechnikprojekten zählt zu den Stärken des Unternehmens. Seit jeher war es ein erklärtes Unternehmensziel, den Qualitätsstandard zum Vorteil der Kunden ständig zu verbessern und zu sichern. Im Jahr 2000 wurde dieses Bestreben auch nach außen sichtbar, denn das Unternehmen wurde nach den Richtlinien der Gütegemeinschaft Wassertechnik zertifiziert. Ein Jahr später konnte nach langer Vorbereitung das Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO9001:2000 eingeführt und erfolgreich umgesetzt werden. Seit 2004 ist EAE-Stöckl Partner der Firm

Schneider Electric und verfügt als einer von acht Betrieben in ganz Österreich über ein Zertifikat für die Fertigung typengeprüfter Prisma-Schaltchranksysteme. Bei großen Bauvorhaben wie beispielsweise dem DEZ in Innsbruck, Congress & Messe Innsbruck, Landhaus L2 Innsbruck, dem Warenexportlager der ÖBB Wörgl und dem Innsbrucker Wissenschafts- und Technologiepark ICT konnte das Unternehmen sein Spezial-Know-how jeweils unter Beweis stellen.



Geschäftsführer Ing. Andreas Stöckl

Herausforderung BTV StadtForum

Bereits seit Jahren pflegt die BTV mit EAE-Stöckl eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung, die Firma war schon beim Bau des BTV Finanzkompetenzzentrums am Langen Weg in Innsbruck für die Elektroinstallationen zuständig. Resultierend aus der guten Zusammenarbeit wurde das Unternehmen mit den komplexen Installationsaufgaben im BTV StadtForum betraut. Der Anschlusswert dieses Projektes beträgt immerhin 665 kW – damit könnten etwa 100 Einfamilienhäuser versorgt werden. Insgesamt werden 3.215 m Hauptleitungen mit einem Kupfergewicht von 5.062 kg verlegt. Die Gesamtlänge aller Kabel und Leitungen erreicht zirka 250 km, wobei zusätzlich noch 90 km EDV- und 2,8 km Lichtwellenleiter verbaut werden. Gesteuert werden die Elektroinstallationen über das zentrale Steuerungsmodul EIB-Instabus, welches je nach Wetterbedingungen und Lichtverhältnissen Beleuchtung, Jalousienanlage sowie Heizungs- und Klimaanlage beeinflusst.

EAE-STÖCKL IM ÜBERBLICK

Firmensitz:	Innsbruck
Mitarbeiter:	92
Umsatz 2004:	11,3 Mio. €